



Verein zur Förderung der
Palliativmedizin
am Klinikum Bad Salzungen e. V.

Flamma incantare - Durch Musik verzaubern!

2. Dezember 2016 – 20.00 Uhr

„Haunscher Hof“ Bad Salzungen



Bettina Schröter aus Unterlamba und Juliane Butzert-Müller aus Springen haben sich im August 2012 in der Kirche zu Kieselbach kennengelernt. Gemeinsam umrahmten sie damals eine Andacht mit ihren Harfen musikalisch. Da sie sofort ein harmonisches Zusammenspiel aufbauten und sich dies auch in ihrem persönlichen Miteinander widerspiegelte, entschieden sich beide, ihren musikalischen Weg fortan gemeinsam zu beschreiten. Nach einigen gemeinsamen Proben, Austausch von Gedanken, Ideen und Vorstellungen wählten sie dann den Namen für ihr Duo: „Flamma incantare – Durch Musik verzaubern“ Das ist das, was beide möchten! Und das gelingt ihnen auch.

Sie entwickelten ein buntes Programm mit Harfen, gemischt mit Gesang. Ihr Repertoire reicht vom Mittelalter über Irish Folk bis zur Moderne. Inzwischen spielen sie außer im Duo auch noch in verschiedenen anderen Formationen, ergänzt um Dudelsäcke, Violine o. ä. Instrumente, treten u. a. auf Mittelaltermärkten, Keltenfesten, Gottesdiensten, Familienfeiern, Hospizfeiern und zu anderen Anlässen auf. Sie möchten ihre Freude an der Musik und besonders am Harfenspiel gerne weitergeben, was ihnen durch ihre ausdrucksreiche Darbietung sehr gut gelingt.

Lassen Sie sich verzaubern, durch Flamma incantare!

Ein vorweihnachtliches Konzert für einen guten Zweck

**Eintritt:
10,00 EUR**

Mit dem Eintrittspreis in Höhe von 10,00 EURO unterstützen Sie den



Verein zur Förderung der
Palliativmedizin
am Klinikum Bad Salzungen e. V.

Was leistet der Förderverein der Palliativmedizin?

Bei der Begleitung von schwerkranken oder sterbenden Menschen und deren Familien ist ein hoher Wissensstand sowohl auf medizinisch-fachlicher Ebene als auch vor allem im pflegerischen, psychologischen, seelsorgerischen und sozialtherapeutischen Bereich notwendig. Dazu gehören besondere Kenntnisse in der Tumorschmerztherapie und Krankheitssymptomkontrolle sowie eine intensive Auseinandersetzung mit Leid, Sterben, Tod und Trauer. Eine solche Station optimal und unter Berücksichtigung der hohen Anforderungen an die Palliativmedizin zu betreiben, ist sehr personal- und damit auch kostenintensiv. Durch die Krankenkassen werden nicht alle Kosten finanziert, so dass Besonderheiten, die die Palliativmedizin ausmachen, nicht voll gedeckt sind.

Dies hat uns dazu veranlasst, den „Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Bad Salzungen e. V.“ zu gründen. Er wurde am 6. November 2008 aus der Taufe gehoben. Der Verein wirbt für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Palliativmedizin am Klinikum Bad Salzungen und in dessen Einzugsbereich. Schwerpunkte sind die Verbreitung des Palliativgedankens, die Förderung der materiellen und personellen Ausstattung der Palliativstation, der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Palliativmedizin.

In den vergangenen Jahren konnten wir seit der Vereinsgründung schon sehr viel erreichen und die Betreuung der schwerstkranken Patienten auf Station sowie die Arbeit von Ärzten und Pflegepersonal unterstützen. Welche Dinge dies konkret waren, können Sie, falls Sie sich dafür interessieren, auf unserer Website nachlesen.

Vielen Dank an alle, die unsere Arbeit unterstützen!
Heute möchten wir insbesondere
„Fiamma incantare – Durch Musik verzaubern“
für die Unterstützung unseres Benefizkonzertes danken!